

Zurich Gruppe Deutschland  
Unternehmenskommunikation  
Bernd O. Engelen  
Poppelsdorfer Allee 25-33  
53115 Bonn  
Deutschland

Telefon +49 (0) 228 268  
2725

Telefax +49 (0) 228 268  
2809

bernd.engelen@zurich.com  
<http://www.zurich.de>

## Zurich gründet zentrale Abteilung zur Betrugsabwehr

### **Redliche Kunden sollen besser geschützt werden**

Bonn, 02.08.2010: Eine zentrale Abteilung zur effizienteren Bekämpfung von Versicherungsbetrug hat die Zurich Gruppe Deutschland gegründet. Das neue Dezernat ist am Standort Köln angesiedelt und ist in seiner zentralen Aufhängung innerhalb des Konzerns neu in der deutschen Assekuranz. Insgesamt rund 50 Mitarbeiter sind beauftragt begründete Fälle von Versicherungsbetrug effektiver und schneller zu erkennen und zur Strafverfolgung zu bringen. Ziel ist es die redlichen Kunden vor den Schäden durch Versicherungsbetrug zu schützen, die Versichertengemeinschaft zu entlasten und so letztlich für mehr Prämiengerechtigkeit zu sorgen.

#### **Zurich Gruppe Deutschland**

Die Zurich Gruppe Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Financial Services Group.

Mit Beitragseinnahmen (2009) von über 6,4 Milliarden EUR (IFRS), Kapitalanlagen von mehr als 31 Milliarden EUR und 6.100 Mitarbeitern zählt Zurich zu den besten Versicherungen in Deutschland.

Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

### **Höhere Effizienz durch zentrale Bündelung von Fachwissen**

„Erstmals in der deutschen Assekuranz haben wir ein zentrales Betrugsdezernat gegründet, welches für alle Bereiche des Unternehmens gleichzeitig zuständig ist“,

erklärt Rüdiger Hackhausen, Schadenexperte und Vorstandsmitglied der Zurich Gruppe Deutschland. „Zurich hat im neuen zentralen Betrugsdezernat facettenreiches Fachwissen gebündelt, mit dem wir dem Einfallsreichtum der Betrüger auf die Schliche kommen werden.

Versicherungsbetrug ist kein Kavaliersdelikt. Wir nehmen diese Fälle im Interesse unserer redlichen Kunden sehr ernst.“ Durch die Bündelung der Betrugsexperten in einem Dezernat und den direkten Austausch zwischen Innen- und Außendienstmitarbeitern können typische Betrugsmuster schneller erkannt und gemeldet werden. Die neue Struktur soll auch das bei Betrugsdelikten häufig zu beobachtende "Spartenhopping" besser bekämpfen, bei dem Schäden mehrfach, beispielsweise zunächst in der Sparte Kraftfahrt und wenig später als ähnlich gelagerter Fall in der Sparte Haftpflicht, geltend gemacht werden. „Auch wenn wir hier ein automatisches Betrugserkennungssystem einsetzen, so ist in erster Linie viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl der Kollegen bei der Ermittlung und Aufklärung notwendig. Der Schutz unserer ehrlichen Kunden hat hier höchste Priorität“, so Hackhausen.

**Betrugsbekämpfung international und interdisziplinär**

Damit grenzübergreifende Betrugsfälle auch in enger Abstimmung mit den ausländischen Betrugskollegen ermittelt und aufgeklärt werden können, ist das neue Zurich Betrugsdezernat auch mit ausländischen Zurich Niederlassungen straff vernetzt. „Versicherungsbetrug wird immer häufiger professionell und international betrieben. Um Betrugsfälle aufzudecken und der Strafverfolgung zuzuführen, aber auch um Prävention zu leisten, nutzen wir die Synergien, die sich Zurich als international agierendem Konzern bieten.“